

Schach-Ehrenpräsident Hanno Dürr wurde 75

Am 18. Oktober feierte Hanno Dürr seinen 75. Geburtstag. Sein Name ist seit Jahrzehnten eng mit dem Schachverband Württemberg verbunden. Aus einer Cannstatter Familie stammend, hat der 10-jährige Hanno das Schachspielen in der Stuttgarter Alexanderstraße von einem Nachbarn erlernt. Später, zu Studentenzeiten in Tübingen, das lockere Kaffeehaus-Schach weiter gepflegt, und erst danach wurde es in Freiburg Mitte der 1960-er Jahre „ernst“ mit dem Beitritt zu den dortigen Schachfreunden von 1887. Zurück in Stuttgart, störte ihn das damalige überzogene Konkurrenzdenken zwischen Cannstatt und Stuttgart. Aber etwas bewegen kann man nur, wenn man auch Verantwortung übernimmt. So kandidierte er erfolgreich für den Vorsitz der Stuttgarter Schachfreunde von 1879, drei Jahre vor deren 100-jährigem Jubiläum. Er führte diesen Verein in den 1970-er und 1980-er Jahren zu einer Blütezeit mit über 200 Mitgliedern und 9 aktiven Mannschaften im Ligabetrieb.



auch noch beim Deutschen Schachbund sehr gefragt. In Württemberg wurde Hanno Dürr 1997 zum Präsidenten des Schachverbandes gewählt. Acht Jahre übte er diese Funktion zu aller Zufriedenheit aus, so dass man ihm bei seinem „Abdanken“ im Jahre 2005 die Ehrenpräsidentenschaft auf Lebenszeit antrug. Und zwar mit Stim-

Bei einem solchen Erfolg kann man sich natürlich auch nicht vor dem Verband verstecken. So brachte er beim Württembergischen Schachverband zunächst seine wichtigste Fähigkeit aus dem „Brotberuf“ beim Württembergischen Genossenschaftsverband ein, nämlich die Ausbildung von Trainern und Funktionsträgern. Das war später

Schachverband Württemberg e.V.

Schach

Panoramastraße 4 · 89604 Allmendingen
Tel. (07391) 8387 ·
Fax: (01805) 06033873943
E-Mail: geschaeftsstelle@svw.info
www.svw.info



recht im Präsidium, wo sein Rat noch heute gefragt ist. Ein Höhepunkt in Hanno Dürrs Karriere war im Februar 2006 die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes im Stuttgarter Rathaus durch den damaligen Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster. Ein Dank im Namen der württembergischen Schachspieler für jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit.

Aber Hanno Dürr hat auch ein ausgefülltes Leben neben dem Schach. Er ist glücklich verheiratet, er spielt gelegentlich Schlagzeug in einer Band, und nach Schwimmen und Wasserball in der Jugend, später Dressurreiten, hält er sich noch heute fit mit Dauerläufen im nahegelegenen Stadion der Universität Hohenheim.

Claus Seyfried